

Gedicht über den Ausflug am 17. Juli 2019 an den Brombachsee

Ein Ausflug stand auf dem Programm
Im Sportheim kamen alle zam.
Als man sich dann gestärket hat
Solls losgehn mit der tollen Fahrt!

Doch weit und breit ist nichts zu sehen?
Zum Schluss muss man zu Fuß wohl gehen?
Endlich der BIMBO mit dem tollen Bus,
man also doch nicht laufen muss!

Als alles nun im Bus drin war,
ging los mit der Seniorenchar.
Mit Badeschlappen und Dauerwelle,
der BIMBO pünktlich, stets zur Stelle.

Die Fahrt beginnt ohne Reiseleiter
Doch der steigt ein, ... ein Stückchen weiter.
Allen bekannt ist der Walters Fritz,
auf Lager immer einen Witz.

Der Brombachsee war nun das Ziel,
und Walter Fritz erzählt uns viel.
In Absberg gabs dann eine Pause,
mit Kaffee, Kuchen und auch Brause.

Nun gings weiter um die See/n
Viel zu schauen und wunderschön.
Wie ist unsere Heimat doch so toll
Alle waren des Lobes und des Staunens voll.

**Wenn wir noch hätten viel mehr Zeit,
Fritz hätte noch so manche Story bereit.
Die Fahrt ging nun nach „Kalb“ zum Essen,
dabei das Trinken nicht vergessen.**

**Die Köche Hans Jäger und Hermann Reif indessen,
waren die Künstler beim Abendessen.
Die Helfer vom Kalber Sportverein
Schenkten fleißig in die Gläser ein.**

**Aus Pleinfeld wurde er eingeflogen,
glaubt mirs, dies ist nicht gelogen.
Der Gaggi unser Quetschenmann,
alle Lieder er auswendig kann.**

**Die Aufregung in der Frühe hat sich schnell verflogen,
wir alle sahen uns doch nicht betrogen.
Die Mannschaft um Georg und Helmut hat viel getan,
nehmt bitte unseren Dank jetzt an.**

**Macht weiter so und denkt daran:
Fortuna lächelt, doch sie mag nicht voll beglücken.
Schenkt sie dir einen Sonnentag,
schenkt sie dir auch die Mücken.**

**Wie immer grüßt euch von der Sohle
bis zum (nicht mehr Scheitel!)
Euer Siegfried Leitell**